

INFORMATIONSPFLICHT NACH ART. 13 UND 14 EU-DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz (MASTD),
Abteilung 62: Arbeit und Transformation,
Referat 6211: Bildungsfreistellung, Weiterbildungsportal, Weiterbildungspreis,
Bauhofstr. 9, 55116 Mainz,
Tel.: 06131 162017, E-Mail: weiterbildungspreis@mastd.rlp.de

2. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz (MASTD)
Behördliche Datenschutzbeauftragte, Frau Meret Lobenstein
Bauhofstr. 9, 55116 Mainz,
E-Mail: datenschutz@mastd.rlp.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden aufgrund einer Einwilligung der Teilnehmenden zu der Verarbeitung der sie betreffenden Daten verarbeitet. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) ist daher gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Weiterbildungspreises Rheinland-Pfalz 2026.

4. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Das MASTD verarbeitet die im Bewerbungsformular genannten bzw. in weiteren Unterlagen mitgeteilten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Ermittlung der Preisträger und prämierten Projekte, der Preisverleihung und der nachfolgenden Öffentlichkeitsarbeit. Dies sind insbesondere folgende Daten:

- | | |
|-----------------|---|
| ■ Name | ■ E-Mail |
| ■ Vorname | ■ Weitere personenbezogene Daten, die mit der Bewerbung eingereicht wurden und deren Verarbeitung für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist. |
| ■ Anschrift | |
| ■ Kontaktperson | |
| ■ Telefon | |
| ■ Fax | |

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Zur Bewertung der eingereichten Projekte und Auswahl der Preisträger werden die Daten an die Mitglieder der Jury zum Weiterbildungspreis Rheinland-Pfalz weitergegeben. Eine Veröffentlichung der Preisträger und prämierten Projekte erfolgt über die Presse, Social-Media-Kanäle, Newsletter, Videoaufzeichnungen und auf der Internetseite des MASTD als „gute Beispiele“.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es werden keine personenbezogenen Daten an Drittländer übermittelt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist vorliegend der Fall, wenn Ihre Daten für die Ermittlung der Preisträger und prämierten Projekte, die Preisverleihung und die nachfolgende Öffentlichkeitsarbeit nicht mehr benötigt werden.

8. Betroffenenrechte

Soweit wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, stehen Ihnen als betroffene Person nachfolgende Rechte zu:

a. Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft dazu verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DS-GVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (vgl. insbesondere Art. 12 LDSG).

b. Recht auf Berichtigung

Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DS-GVO).

c. Recht auf Löschung

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17 DS-GVO). Das Recht auf Löschung besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchstabe b DS-GVO).

d. Recht auf Einschränkung

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 18 DS-GVO).

e. Recht auf Widerruf einer Einwilligung

Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

f. Recht auf Widerspruch

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DS-GVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

Ausführlichere Informationen zu diesen Rechten erteilt Ihnen auch unsere behördliche Datenschutzbeauftragte.

g. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Das ist